



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. November 1897.

27. Vorstellung im Abonnement A.

FIDELIO.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Vor dem 2. Akt: „Leonoren-Ouverture in C-dur“.

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	* * *	Rocco, Kerkermeister	Herr Marx.
Don Bizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Herr Kromer.	Marzelline, seine Tochter	Frl. Hübsch.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Krug.	Jacquino, Wirth	Herr Rüdiger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Frl. Heindl.	Erster } Staatsgefängener	Herr Abel.
		Zweiter }	Herr Starke I.
		Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.	

* * * **Don Fernando:** Herr **Theodor Gönger** vom Stadttheater in Heidelberg als Gast.
Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse, einige Meilen von Sevilla.

Der Text der Oper ist beim Vorkier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp. — Beurlaubt: Herr Stury.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 5.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „
Singele Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	„ 3.— „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	„ 6.— „	Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „
2., 3. u. 4. Reihe	„ 5.50 „	2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „	Spezial im Parquet	„ 4.— „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.— „	Stehplatz im Parquet	„ 3.— „
		Barriere	„ 2.— „
		Prosceniums-Loge III. Rang	„ 1.50 „
		Gallerieloge	„ 1.— „
		Gallerie	„ —.50 „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ **Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.**

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige u. hien Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptst. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strixburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Althausen, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 22. November 1897. 27. Vorstellung im Abonnement B.

Tschaperl.

Komödie in 4 Akten von Hermann Bahr.

Anfang 7 Uhr.